

Visper «Wiehnmächsmärt mit Härz» spendet 45'500 Franken für Behindertenorganisationen im Wallis

Der Erlös des Visper Weihnachtsmarkts geht jeweils zugunsten von Mitmenschen mit Behinderungen. Am Dienstag wurde der Erlös aus dem letzten Jahr verteilt.

Publiziert: Heute, 11:00 Uhr



Der Erlös des Visper Weihnachtsmarkts 2023 ist verteilt. Verschiedene Behindertenorganisationen erhielten einen Scheck überreicht.

Quelle: zvg



Artikel hören



Kurz vor der Durchführung des jährlichen Visper «Wiehnmächsmärt mit Härz» ist es Tradition, den Erlös des letztjährigen Weihnachtsmarkts an Behindertenorganisationen zu verteilen. Die Scheckübergabe erfolgte gemäss Mitteilung gestern Dienstag.

Das Organisationskomitee des Visper Weihnachtsmarkts konnte dem Wohnheim für Menschen mit schwerer körperlicher Behinderung «Fux campagna» in Visp, der Stiftung «MitMänsch Oberwallis» in Brig-Glis, dem Institut «Notre-Dame de Lourdes» in Siders, der Stiftung «Atelier Manus» in Glis, der Stiftung «Emera» in Brig, der Vereinigung «Alzheimer Wallis» in Brig und der Vereinigung «Betreuende Angehörige Oberwallis» gesamthaft einen Betrag von 45'500 Franken übergeben.

Die Höhe des Erlöses 2023 ist ein Erfolg. Dazu haben viele Besucherinnen, Besucher, Helferinnen und Helfer beigetragen.

OK-Präsident Andreas Oester sagte denn auch an der Scheckübergabe, dass es grossartig gewesen sei, wie viele Menschen trotz ungünstigen Wetterbedingungen den Markt 2023 in Visp besucht hätten. Es seien Kränze gekauft, Glühwein getrunken, Kuchen oder Polenta gegessen oder ganz einfach das Beisammensein genossen worden. Es sei natürlich ein Highlight, den erwirtschafteten Betrag an die Institutionen verteilen zu können. Andreas Oester bedankte sich auch explizit bei den vielen ungenannten Helfenden für deren Gratiseinsatz sowie bei den Sponsoren und Gönnern.

Patrick Schmidt, Stiftungsratspräsident Stiftung Fux Campagna, bedankte sich im Namen aller berücksichtigten Institutionen und Organisationen für den gesprochenen Betrag und den grossartigen Einsatz des Organisationskomitees sowie der vielen Helferinnen und Helfern während des ganzen Jahres.

Der Erlös des Visper Weihnachtsmarkts geht vollumfänglich an Behindertenorganisationen und -institutionen. Zweck des Marktes ist die Schaffung einer Plattform, an der Institutionen ihre Produkte und Handarbeiten auf eigene Rechnung anpreisen und verkaufen können. Und mit dem Verkauf von Adventskränzen und -gestecken, einer Börse für Weihnachtsbaumschmuck sowie Hand-, Bastel- und Strickarbeiten und dem Führen einer Festwirtschaft mit Essen und Getränken soll am Markt ein gesellschaftlicher Rahmen geboten werden.

Gelegenheit, diesen Anlass mitzuerleben, bietet sich am kommenden Wochenende. Denn am 29. und 30. November findet auf dem Visper Kaufplatz der 35. Visper «Wiehnmächsmärt mit Härz» statt.